

Tag der Kranken, 1. März 2020: „Ich bin mehr als meine Krankheit(en)“

Mit dem Motto «Ich bin mehr als meine Krankheit(en)» möchten wir aufzeigen, dass viele kranke und beeinträchtigte Menschen wichtige Stützen unserer Gesellschaft sind. Die Krankheit beeinflusst zwar den Alltag und braucht Zeit und Raum, aber gerade bei chronischen Krankheiten besteht das Leben auch noch aus anderen Inhalten.

Die soziale Teilhabe hat bei einer chronischen Krankheit einen positiven Einfluss auf die Lebensqualität und den wahrgenommenen Gesundheitszustand. In dem Sinne laden wir die Bevölkerung ein, da zu sein füreinander und insbesondere für diejenigen, denen es gerade nicht so gut geht. Hinter dem Tag steht der gleichnamige Trägerverein, der die Bevölkerung einmal pro Jahr auf ein besonderes Thema aus dem Bereich «Gesundheit und Krankheit» sensibilisieren will.

Im Obsan Dossier „Leben mit chronischer Krankheit“ wird aufgezeigt, dass es für die meisten kranken Menschen wichtig ist, die Normalität und die Funktionsfähigkeit im Alltag so rasch wie möglich wiederzuerlangen und so lange wie möglich aufrechtzuerhalten. Sie wollen die Krankheit in das eigene Leben integrieren und vor allem das Leben selbst und nicht permanent die Krankheit ins Zentrum stellen. Viele Betroffene möchten nicht dauernd über ihre Krankheit oder Beeinträchtigung sprechen. Sie schätzen es, einen Freundeskreis zu haben, in dem Gesundheit kein zentrales Thema ist. Dies ist auch der Grund, warum viele Betroffene lieber sagen «ich habe eine Krankheit» anstelle von «ich bin krank», denn die Krankheit ist zwar prägend, macht aber nicht den Menschen und sein Leben aus.

Soziale Unterstützung hat einen positiven Einfluss auf die wahrgenommene Gesundheit. Das Aufrechterhalten von Freundschaften und die alltäglichen Kontakte mit Bekannten, Arbeitskolleginnen und -kollegen oder Nachbarn bedeuten Normalität. Bei einer Krankheit oder Beeinträchtigung ist diese Normalität oft ein Bedürfnis und gerade in besonders schwierigen Situationen hilfreich.

Darum unser Aufruf an alle zum Tag der Kranken 2020: Lassen Sie uns füreinander da sein. Seien wir da, für diejenigen, denen es nicht so gut geht, engagieren wir uns für sie und binden sie ein in unsere Gesellschaft.

Die SPITEX Thierstein/Dorneckberg ist eine Non-Profit-Organisation und bietet hilfs- und pflegebedürftigen Personen jeden Alters eine bedarfsgerechte Pflege und Betreuung zu Hause an.

Wir sind auch für Sie da! Ein Anruf genügt. Unsere Telefon-Nr. 061 783 91 55.

Simone Benne
Geschäftsleiterin
SPITEX Thierstein/Dorneckberg